

Prüfung der Kostengruppen:

Auf die KG 100/200/500/600 entfallen keine Kosten.

**KG 300 gesamt 131.478,11 € brutto:**

Die Kostenansätze des Büros Wiegmann wurden durch die Fachdienststelle überarbeitet und gekürzt. Die entfallenen Leistungen wurden in einem Gespräch erläutert und sind nachvollziehbar. Die in der KG 345 enthaltenen Kosten der Stützensanierung, in Höhe von 23.800,- € brutto werden nach Angabe der Fachdienststelle durch die Overstolzengesellschaft übernommen und sind hier nur nachrichtlich aufgeführt.

**KG 400 gesamt 315.068,54 € brutto:**

Die Erläuterungen des Nutzers beschreiben für die Beschallungsanlage eine weitestgehend allumfassende Nutzungsmöglichkeit des Saales, ohne detailliert auf fachtechnische Notwendigkeiten einzugehen. Diese sind jedoch notwendig, um die Auswahl der erforderlichen Technik bestimmen zu können. Das in der Planung berücksichtigte Konzept einer Anlage mit Wellenfeldsynthese ist allein mit der Vorstellung von Tagungen, Lesungen, Konzerte und Theaterveranstaltungen und Live-Mitschnitten sowie Nennung von Nutzern wie z.B. des WDR, Forum Alte Musik, Kulturpreisverleihung und Internationale Photoszene nicht begründet. Vielmehr fehlen detaillierte Ansätze zum Sinn sowie in welcher Häufigkeit gedacht wird, virtuelle akustische Umgebungen sowie akustische Lokalisierung unabhängig von der Zuhörerposition zu schaffen. Sollten diese Belege nicht in wirtschaftlicher Relevanz erbracht werden können, bietet die Beschallungstechnik nach Meinung des RPA in diesem Punkt wesentliche Möglichkeiten zur Einsparung. Die weiteren Anlagenteile, wie flächenbündige Lautsprecher oder Anschlussmöglichkeiten für Mitschnitt- oder Liveschaltungen werden vonseiten des RPA mitgetragen.

Der gemäß anfänglichem Kostenrechnungsstand für notwendig erachtete hochtechnisierte und damit auch kostenintensive Beamer wurde angesichts der Budgetgrenze gestrichen. Für die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Maßnahme ist jedoch von Bedeutung, ob der Beamer nachträglich in einer Beschaffungsmaßnahme angeschafft werden soll oder ob dieser langfristig entfällt und damit die Budgetkosten für die anfangs bewertete Wirtschaftlichkeitsberechnung seriös eingehalten werden.

In den Planungsunterlagen wurden verschiedene Produkte vorgegeben und Planungen wurden nicht produktneutral durchgeführt. Für keine dieser Material- und Planungsgrundlagen kann von hier ein Grund erkannt werden, weshalb eine Produktvorgabe notwendig wäre. Es wird davon ausgegangen, dass die Leistungsverzeichnisse produktneutral erstellt werden.

**KG 700 gesamt 132.248,68 € brutto**

Nach Rücksprache mit der Fachdienststelle gibt die Kostenaufstellung vom 08.04.2015 die aktuellen Honorarkosten wieder. Im Bereich Architekturleistung werden die Mittel für die LPH 4-9 gestrichen. Nach unüberbrückbaren Differenzen mit dem Büro Wiegmann wird diese Leistung von VII/5 durch eigenes Personal erbracht. Die Kostenstände zur Kostenschätzung sind nach Gewerkebereichen teilweise extrem unterschiedlich zu den Ständen der Kostenberechnung. Ob die Unterschiede auf mangelhaften Vorgaben gegenüber den Planern oder auf überzogener Planung unter Nichtbeachtung der Budgetgrenzen beruht, kann mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht festgestellt werden.

Das RPA unterstützt die Entscheidung der Fachdienststelle die Weiterführung der Maßnahme mit eigenem Personal zu betreiben. Der durch VII/5 betriebene hohe Aufwand das Projekt, trotz der Unstimmigkeiten mit dem Planer, in einen wirtschaftlichen Rahmen zu führen wird anerkannt und hinsichtlich der Vorlagequalität der Unterlagen positiv bewertet.

Mit freundlichen Grüßen

